

„Von Polen her. Europa denken.
Gespräche über Europa auf Reisen in Polen“

Autorengespräch mit **Ronald Hirte** und **Fritz von Klinggräff**
... und mit dem polnischen Journalisten **Adam Krzeminski**

13. April 2015/19.30 Uhr/Stadtbücherei Weimar, Steubenstraße 1

Der Weg führte von Frankreich nach Polen: „Von Polen her. Europa denken“. So heißt der zweite Band von Ronald Hirte und Fritz von Klinggräff in der Edition Europa (Weimarer Verlagsgesellschaft, März 2015), der die beiden Autoren in die Gegenwart unseres östlichen Nachbarn führt. Zwischen Warschau, Łódź, Lublin, Zamość und Gdańsk erkunden sie in über zwanzig Interviews das Geschichtsgefühl und Erinnerungspotential für unsere gemeinsame europäische Zukunft.

Begonnen hatte das Projekt 2011 in lebensgeschichtlichen Gesprächen mit ehemaligen Buchenwald-Häftlingen in Frankreich: „Von Buchenwald(.) nach Europa“. Was in Paris anfang, findet nun im Gespräch mit drei polnischen Generationen seine Fortsetzung.

Heraus gekommen ist eine Langzeitrecherche nach dem, was uns im Weimarer Dreieck zu geschichtlichen Wesen macht und nicht zuletzt in Buchenwald seinen Ausgang nimmt.

Der polnische Journalist und herausragende Deutschlandkenner Adam Krzeminski war einer der Gesprächspartner der Autoren. Gleich zweimal führten sie mit ihm ein langes Interview - einmal vor und einmal nach der Besetzung der Krim. Zur Weimarer Präsentation des Buches wird er als besonderer Gast der Veranstaltung aus Warschau anreisen.

Eine gemeinsame Veranstaltung von Stadt Weimar und der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora unter Mitwirkung der Weimarer Verlagsgesellschaft.

Der Eintritt ist frei.